

## HANDLUNGSFELD AUSBILDUNG: Grundlegendes zur 13. Auflage

Zielsetzung der Arbeitsmappe ist es, Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer auf die erfolgreiche Ausbilder-Eignungsprüfung nach dem aktuellen Rahmenplan vorzubereiten. Daher haben wir alle neuen Themenbereiche in die 13. Auflage integriert, d. h. fast ein Drittel mehr Inhalte für eine zukunftsfähige Ausbildung. Darüber hinaus haben wir die Inhalte umstrukturiert, damit deutlich wird, dass z. B. handlungsorientierte Methoden und Lernprozessbegleitung zukünftig im Mittelpunkt der Ausbildung stehen. Auch haben wir uns entschlossen, die „alten“ Inhalte, die aus dem aktuellen Rahmenplan entfernt wurden, größtenteils in der Mappe zu belassen, da die grundlegenden Vorgaben der AEVO weiterhin als rechtlicher Rahmen Bestand haben.

### Veränderungen in der 13. im Vergleich zur 12. Auflage

Seite	Ergänzungen
<b>1. Handlungsfeld</b>	
16 + 17	Notwendigkeit lebenslanges Lernen
20 + 21	Nachhaltigkeit
22 + 23	Ausbildung in Abhängigkeit von der Personalbedarfsplanung
24	Personalentwicklung
32 bis 35	Schulische Bildungswege
36	Formen beruflicher Bildung
56 bis 59	Fortbildungsmöglichkeiten
65 bis 67	Flexibilisierungsmöglichkeiten in der Ausbildung
81 bis 84	Einstiegsqualifizierung und Assistierte Ausbildung
85 + 86	Fördermöglichkeiten Berufsausbildungsvorbereitung
94	Interessenvertretung im Betrieb
95 bis 97	Rolle als Lernprozessbegleiter
98	Digitale Planungstools
<b>2. Handlungsfeld</b>	
109	Individualisierungsmöglichkeiten in Ausbildungsordnungen
110 + 111	Arbeits- und Geschäftsprozessorientierte Ausbildungsplanung
118	Nachhaltigkeit in der Ausbildungsplanung
119 + 120	Umsetzung und Anpassung von Ausbildungsplänen
122+ 123	Beteiligungsmöglichkeiten der Interessenvertretungen
127 + 128	Zusammenarbeit mit unterschiedlichen externen Partnern
131 bis 133	Koordination überbetriebliche Ausbildungseinrichtungen und Verbundausbildung
139 + 140	Digitalisierung im Recruiting
140 + 141	Preboarding
150	Rechtliche Aspekte im Auswahlverfahren
168 + 169	Eintragung des Ausbildungsverhältnisses und Anmeldungen
179	Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für die Ausbildung im Ausland
<b>3. Handlungsfeld</b>	
190 + 191	Individuelle Voraussetzungen der Lernenden
193	Virtuelle Lernumgebungen
205 + 206	Entwicklungsphasen und Lernverhalten
206 + 207	Rolle als Lernprozessbegleiter
213 bis 215	Lerntagebücher und digitale Lerndokumentationen
221 + 222	Onboarding
235 bis 237	Nachhaltigkeit im Lernprozess
239 + 240	Selbstorganisiertes Lernen
240 + 241	Begleitung von Transformationsprozessen
243 bis 256	Strukturierung der Ausbildungsmethoden nach Handlungsorientierung
272 + 273	Didaktische Konzeptionen
277 bis 279	Digitale Lernmedien
286	Ausbildungsbegleitende Hilfen
287	Unterstützung und Förderung für behinderte Menschen
297 bis 300	Sozialisierung
306 bis 308	Förderung und Umgang mit gesellschaftlicher Vielfalt
308 + 309	Begleitung beim Umgang mit Widersprüchen
309 + 310	Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen
328	Lernbedarfsgespräche
328 + 329	Externe Erfolgskontrollen
<b>4. Handlungsfeld</b>	
355 bis 358	Aufbau Abschlussprüfungen
363	Prüfungsmittel
367 bis 369	Nachteilsausgleich
370	Freistellung für Prüfungen
384 + 385	Konsequenzen von Zeugnisformulierungen
391	Fördermöglichkeiten der beruflichen Fort- und Weiterbildung